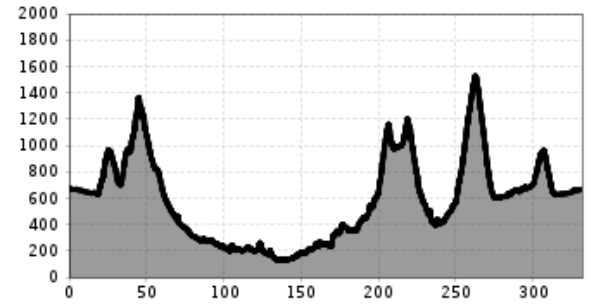


## Höhenprofil



## Das Wichtigste auf einen Blick

Streckenlänge  
330 km

Höhenmeter Bergauf  
6550 hm

Höhenmeter Bergab  
6550 hm

Höchster Punkt  
1530 m

Schwierigkeit

Rundtour  
Ja

Beste Jahreszeit: MAI, JUN, JUL, AUG, SEP

## GPX Datei

## Interaktive Karte

[Download>](#)

[öffnen>](#)

## Beschreibung

Wir starten in Lienz und fahren nach Oberdrauburg, kurz hinter der Landesgrenze zu Osttirol in Kärnten.

Hier biegen wir nach rechts über die Drau ab und fahren über den Gailbergsattel nach Kötschach Mauthen. Weiter geht es in südlicher Richtung über den Plöckenpass nach Italien. Über Tolmezzo, Gemona und Tarcento erreichen wir Cividale, den südlichsten Punkt dieser Tour.

Die Provinz Julisch Venetien hat ihren eigenen Reiz. Ist es einerseits die rege Betriebsamkeit auf der Verkehrsader Tolmezzo-Udine locken im Hinterland kleine Straßen durch Weingärten und Obstanlagen. Hier geht das Leben noch seinen gemütlichen Gang und eine Rast in einer der Burschenschenken ist geradezu ein Muss. Nun fahren wir nordwärts über Azzida und Polava der italienisch-slowenischen Grenze entgegen, die wir sozusagen im Niemandsland passieren. Über Livek und Idrsko gelangen wir in das Tal der Soca, den Fluss der den Triglav Nationalpark im Westen und Südwesten begrenzt. Nach ca. 25 km kommen wir nach Bovec. Wir lassen die Straße, die über den Vrsicpass nach Kranjska Gora führt, rechts liegen und fahren dem Predilsattel zu, der die Grenze zu Italien bildet. Slowenien gleicht in dieser Region einer Urlandschaft, die mächtig Eindruck macht.

Über Sella Nevea erreichen wir Chiusaforte, im Canaltal biegen wir rechts ab und kommen so nach Pontebba am Fuße der Südrampe zum Naßfeldpass. Hier verlassen wir Italien und kommen in das obere Gailtal nach Kötschach Mauthen, das wir am frühen Morgen schon einmal passiert haben. Wir können nun die Fahrt Richtung Oberdrauburg und weiter nach Lienz, zum Startpunkt der Tour, beenden.